Merkmale

- 1-kanalig
- 24 V DC Versorgungsspannung
- Leitungsbruch- (LB) und Kurzschlussüberwachung (LK)
- · Power Rail-Bus
- EMV gemäß NAMUR NE 21

Funktion

Der KSD2-CO überträgt ein 0/4 mA ... 20 mA-Stromsignal.

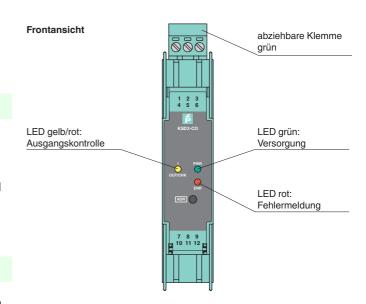
Es können Bürden im Bereich von 30 Ω ... 750 Ω angeschlossen werden. Der Ausgang ist galvanisch von Bus und Versorgung getrennt.

Meldungen über Leitungsunterbrechung oder Leitungskurzschluss des Feldkreises werden über den Bus übertragen.

Anwendung

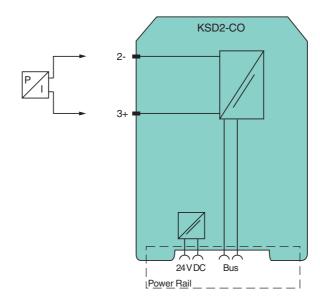
Ansteuerung von Pneumatikstellgliedern (I/P-Wandlern) und Magnetventilen.

Aufbau





Anschluss



CAN-Protokoll über Power Rail-Bus

Bruch möglich ab $I_{soll} \ge 0.2~mA$, Leitungsbruch bei I < 0.1 mA Kurzschluss möglich ab $I_{soll} \ge 1.0~mA$, Kurzschluss bei Bürde < 30 Ohm

Power Rail

< 10 %

1,3 W

1,3 W

Power Rail

Klemmen 2, 3

0/4 ... 20 mA

 $30 \dots 750 \: \Omega$

≤ 0,25 %

20 ... 30 V DC

Anschluss

Welligkeit

Eingang Anschluss

Strom

Bürde

Schnittstelle **Ausgang**Anschluss

Restwelligkeit

Leitungsfehlerüberwachung

Verlustleistung

Leistungsaufnahme

Bemessungsspannung

KSD2-CO

Hinweise

Software-Funktionen

Durch die Bedienoberfläche **PACT**ware[™] einstellbar:

- Messstellenbezeichnung (TAG-Nr.), 28 alphanummerische Zeichen, im Gerät speicherbar
- Kommentar, im PC speicherbar Notizen zum Gerät auf PC-Datenträger speicherbar
- physikalische Einheiten einstellbar
 - Liste siehe Systembeschreibung RPI
- · Leitungsüberwachung wählbar
- Erkennung und Meldung separat f
 ür Leitungsunterbrechung und Leitungskurzschluss
- Anfangswert und Endwert des Messbereichs
 - zur Festlegung des Überlauf- und Unterlaufbereichs
 - zur Konfigurierung der Analogwertanzeige der Bedienoberfläche
- Meldung der Messbereichsüber- und -unterschreitung
- Festlegen des Verhaltens im Fehlerfall
 - Signalwert wählbar
 - Anfangswert des Messbereichs
 - Endwert des Messbereichs
 - Halten des letzten gültigen Messwerts
- Simulation
 - des Ausgangswertes
 - der Gerätediagnose
 - der Prozesskanaldiagnose